

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort:

Hotel Krone
Stuttgarter Str. 4
71665 Vaihingen/Enz
0163 73 28 846

Kosten:

Tagungsbeitrag, Übernachtung und
Vollpension pro Person 60,- €

Verpflegungskosten:

Kaffee und Kuchen 5,- €
Mittagessen 10,- €
Abendessen 10,- €
Tagungsbeitrag 5,- €

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
CORONA! bis spätestens
Mittwoch, 6. Oktober 2021

Ackermann-Gemeinde

Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9791-4881 oder 4882;

E-Mail: RBendel@blh.drs.de oder

Bendel.Rainer@t-online.de

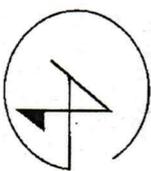
SGregory@blh.drs.de

Die Tagung wird gefördert durch die Stiftung
Ackermann-Gemeinde Stuttgart.

EINLADUNG

Landestagung

Ackermann-Gemeinde



Erzdiözese Freiburg

und

Diözese Rottenburg-Stuttgart



16./17. Oktober 2021

Hotel Krone
Vaihingen / Enz

Liebe Mitglieder und Freunde
der Ackermann-Gemeinde,

zunehmende Gewaltbereitschaft, Hass, Populismus, wachsender Nationalismus, zunehmende rechtsextreme Tendenzen nehmen wir überall in Europa wahr – sehr prägnant gerade auch in den postkommunistischen Regionen und Ländern. Wir haben die Frage nach den Triebfedern dieser Entwicklungen auf zwei uns nahelegende Schwerpunkte fokussiert, nämlich die ehemalige DDR und Tschechien. Eine zentrale Frage wird nach den Wirkungen nicht oder nur oberflächlich verarbeiteter Vergangenheit forschen. Für die Situation in unseren östlichen Bundesländern konnten wir dafür Frau Prof. Ines Geipel, die ehemalige Leichtathletin (Ines Schmidt) gewinnen, die aus Ihrer Publikation „Umkämpfte Zone. Mein Bruder, der Osten und der Hass“ lesen wird, das 2019 erschienen ist; im anschließenden Gespräch wird sie sich unseren Fragen stellen. Die Situation in der Tschechischen Republik will uns Dr. Jaroslav Šebek aufzeigen, der bekanntlich seit seiner Dissertation sich mit den Problemen des Nationalismus auseinandersetzt und nicht nur als Historiker an der Akademie der Wissenschaften in Prag arbeitet, sondern auch engagiert christliche Politiker berät und in der Ackermann-Gemeinde aktiv ist. Lenka Ovcáčková wird uns aus ihren Filmprojekten, die sich mit Grenzen und Bewohnern von Grenzregionen auseinandersetzen Auszüge vorführen und über historische und aktuelle Aspekte von „Grenzen“ mit uns ins Gespräch kommen.

Für den ästhetischen Genuss sorgen Beate Däscher mit ihrem musikalischen Programm und Doris Raymann-Novak mit der Vorstellung einiger ihrer neueren Arbeiten in der sakralen Kunst.

Wie immer wollen wir auch Raum und Programm für das gesellige Beisammensein und gute und anregende Gespräche bieten. Wir laden Sie/Euch herzlich nach Vaihingen ein.

Roland Stindl
Diözesanvorsitzender
AG Erzdiözese Freiburg

Dr. Karl Sommer
Diözesanvorsitzender
AG Diözese Rottenburg-Stuttgart

Abendessen

Musikalische Impressionen
Beate Däscher, Querflöte und Saxofon
Hannelore Münzmay, Klavier

Sonntag, 17. Oktober 2021

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr
Gottesdienst

10.00 Uhr Doris Raymann-Novak: Beispiele
zeitgenössischer sakraler Kunst

11.00 Uhr Dr. Lenka Ovcáčková:
Be-Grenzt-Sein. Perspektiven aus zwei
Filmprojekten und anschließendes Gespräch

13.00 Uhr
Mittagessen

Ende der Tagung

PROGRAMM

Samstag, 16. Oktober 2021

14.30 Uhr Kaffee

15.00 Uhr N.N.

Begrüßung und Einführung in die Tagung

15.15 Uhr Prof. Ines Geipel: Umkämpfte Zone.

Mein Bruder, der Osten und der Hass

17.00 Uhr Dr. Jaroslav Šebek, Prag:

"Populismus und Extremismus und die
katholische Kirche im heutigen Tschechien "

Gute Heimreise!